

## Begrüßungsrunde

Sprache: Deutsch ok?

Wenn man sich nicht wohl fühlt, dann kann man sich an uns wenden. Es ist auch ok, zu gehen, wenn man das möchte.

**5 min** Namensklebband

Pronomen wenn man will: kurz erklären, was das heisst.

**10 min** Thermometer um Wissensstand zu erfahren: Einmal für Wissen, einmal für Erfahrung.

Wer nichts sagen möchte, muss nicht. Evt. zu ausgestellt – kann Menschen hemmen, etwas zu sagen bzw. sich blossgestellt fühlen. Auch kann es Hierarchien festigen – allerdings sind diese bereits vorhanden und evt. sogar von Vorteil, wenn man sie offenlegt.

## Infos von uns

**2 min**

Ablauf vorstellen: Veto?

Auf Broschüren / Unterlagen hinweisen

## Intro: Was ist Awareness?

*> war sehr dicht, viele Infos auf ein Mal: besser selber erarbeiten lassen, anders präsentieren?*

**10 min**

Übersetzt heisst „to be aware“ „aufmerksam sein“

- Die Grenzen anderer und auch von sich selber respektieren
- Gegen jegliche Diskriminierung
- Reflexionsprozess: Kultur: nicht ein paar Personen damit beauftragt, sondern ein Prozess: „Awareness sind wir alle, weil wir alle mitbestimmen, wie das Klima im Raum ist“ und nicht „macht ihr das mal“ (ist oft der Fall)
  - Auf Ausschreibungstext verweisen!

Ziel

- Raum, in welchem Menschen mehr Rücksicht aufeinander nehmen
- Inklusiverer Raum: Raum sicherer zu machen
  - Auf Ausschreibungstext verweisen (diskriminierungsfrei)
- Bei Grenzüberschreitung den Betroffenen Ruhe, Gehör und Schutz bieten

Handeln

- Keine PC Polizei... Geht nicht darum, anderen Regeln aufzudrücken oder zu sanktionieren: werden nur dann aktiv, wenn darum gebeten wird
- Selber klar Position beziehen, solidarisieren mit Menschen, die Unterstützung möchten

Unterstützer\*innen

- möglichst vielfältig mit Wissen, Erfahrungen und wie sie wahrgenommen werden

## Wichtige Konzepte kennenlernen

**5 min** erklären der Übung: Definitionsmacht, Konsens, Parteilichkeit verstehen

- Plakat, Theater, Song, Video, Mind Map was auch immer gestalten zu Konsens, Definitionsmacht oder Parteilichkeit
- Kurz Definition nennen, evt. in Awareness Intro oben einbauen
- Was bedeutet dies für eine Veranstaltung? Warum ist das Konzept bezüglich Awareness relevant?
- Verschiedene Materialien / Unterlagen liegen bereit
- **30 min** Zeit für vorbereiten, **je 10 min** den anderen präsentieren

- nach 20 Minuten fragen, wie der Stand ist und ob bereits zu Awareness Gedanken gemacht wurden

#### Materialien Konsens:

- Medizinische informed consent Einwilligungserklärung: <http://www.sgar-ssar.ch/anaesthesie/aufklaerung-und-einverstaendnis-des-patienten/praktisches-vorgehen/>
- Video Tea <https://www.youtube.com/watch?v=fGoWLWS4-kU>
- Buch Antisexistische Awareness: <https://www.unrast-verlag.de/neuerscheinungen/antisexistische-awareness-detail>
- Broschüre Konsens lernen
- Broschüre Safer Brafer Space Basel

#### **eigene Notizen**

##### Definitionsmacht

- Definition einer Grenzverletzung liegt bei Betroffenen
- Gewalt wird verschieden erlebt aufgrund von eigener Geschichte, Erfahrung und Gegenwart
- Nur die Betroffene Person kann sagen dass das geschehene eine Grenzverletzung war
- Konzept der Definitionsmacht fordert uns auf der Betroffenen Person zu glauben das was passiert ist Gewalt war.

##### Konsens

- Informierte Zustimmung
- Aus dem medizinischen Bereich bekannt: einem Eingriff am eigenen Körper zustimmen, möglichst weit informiert sein / werden
- Anders als in Gruppenprozessen: kein Veto...
- Nein heisst nein, kein Ja heisst auch nein, weiss nicht heisst auch nein
- Ja: verbal oder auch nonverbal (aber Achtung: nonverbale Kommunikation ist meist vieldeutig)
- wenn man sich bereits gut kennt, merkt man, ob etwas nicht in Ordnung ist: Person wird plötzlich still, starr, blass, laut ... oder aber: Person sagt ja, aber nur, weil sie befürchtet, dich sonst zu enttäuschen
- Zurechnungsfähig: nicht ohnmächtig, nicht unter Drogen
- „Ist es für dich in Ordnung, wenn ich XY mache?“
- Konsens braucht enorm viel Mut: Dinge benennen, die einem peinlich sind, für die einem die Worte fehlen, oder von denen man bisher einfach so annahm, dass das schon in Ordnung für die andere Person sei
- Verweis auf Broschüre auf Deutsch
- Spiel: einander in die Augen sehen und aufeinander zulaufen, bis die stehende Person stopp sagt. Einmal nur ein nonverbales Stopp, einmal ein verbales, einmal mit Konsens (darf ich einen Schritt näher kommen?)

#### **Facetten von einem Übergriff**

**2 min Erklärung zur Übung**

**3 min zu zweit besprechen**

**5 min in Plenum zusammentragen**

Zu zweit: in 3 Minuten möglichst viele Übergriffige Situationen zu überlegen. Möglichst breite Facette. Was für Beispiele? Situationen? Nicht ausführlich

Im Plenum zusammentragen, nicht wiederholen